

Produktbeschreibung

Massnahme	Job-Coaching
Dauer	20 Stunden innerhalb von 3 Monaten (in der Regel) (Erfahrungswert – individuelle Verlängerungen müssen begründet werden!)
Leistungs-Code	Diverse
Tarif-Ziffer	905.711.5
Grundlage	Art. 14a, 15, 16 oder 17, 18, 18a IVG,
Kurzbeschreibung	<p>Das Job-Coaching ist eine professionelle und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Begleitung und Beratung der versicherten Person, mit dem Ziel der erfolgreichen und nachhaltigen Integration im ersten Arbeitsmarkt. Das Job-Coaching findet in der Regel bei einem bestehenden bzw. potenziellen Arbeitgeber statt.</p> <p>Das Job-Coaching beinhaltet keine therapeutische Beratung, bzw. therapeutische Begleitung durch den Coach.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der versicherten Person zum Erhalt des Arbeitsplatzes bei einem bestehenden oder potenziellen Arbeitgeber - Begleitung während beruflichen Eingliederungsmassnahmen (z.B. Arbeitsversuch)
Zielgruppe	<p>Versicherte Personen, welche eine individuelle Begleitung und Unterstützung im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatzverlust beim bisherigen oder neuen Arbeitgeber angewiesen sind.</p> <p>Versicherte mit einem bestehenden oder potenziellen Arbeitgeber.</p>
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufträge an den Coach erfolgen ausschliesslich durch die EFP. Der Coach hält sich an die Vorgaben und handelt gemäss Auftrag - Das Job-Coaching findet ausschliesslich im ersten Arbeitsmarkt statt - Das Job-Coaching bezieht sich ausschliesslich auf Massnahmen, welche der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt mit einer möglichst grossen wirtschaftlichen Verwertbarkeit dienen - Das Job-Coaching basiert auf den Rahmenbedingungen im ersten Arbeitsmarkt und ist geeignet, notwendig und in sachlicher, zeitlicher, wirtschaftlich-finanzieller und persönlicher Hinsicht angemessen (einfach und zweckmässig) - Die Aufträge sind immer zeitlich begrenzt, über die Notwendigkeit der Weiterführung entscheidet die EFP nach frühzeitiger Avisierung durch den Coach. (mind. 2 Wochen vor Ablauf) - Die getroffenen Vereinbarungen werden von allen Beteiligten eingehalten
Ablauf / Inhalte	<p>Erstgespräch / Auftragsklärung</p> <p>Die EFP klärt bereits telefonisch mit dem Coach die Kapazitäten ab und orientiert die versicherte Person über das Coaching. Wenn immer möglich werden Website und Rahmen bereits bekanntgegeben/besprochen. Es findet i.d.R. ein Vorstellungsgespräch mit der versicherten Person, dem Coach und ggf. der EFP statt:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - gegenseitiges Kennenlernen - Klären der Ausgangslage, Rahmenbedingungen, Ziele und des Vorgehens - Erstellen und allseitiges unterzeichnen der Zielvereinbarung <p>Ablauf / Kommunikation</p> <p>Der Coach begleitet die versicherte Person und stellt die Zielerreichung gemäss Vereinbarung sicher.</p> <p>Per E-Mail oder telefonisch informiert der Coach die EFP proaktiv und gemäss Absprache über den Verlauf des Coachings. Bei Bedarf kann zudem ein Zwischengespräch vorgesehen werden (z.B. Überprüfung / Anpassung der Zielvereinbarung, Standortbestimmung, Anschlusslösung).</p> <p>Das Bewerbungsdossier der versicherten Person wird geprüft und falls nötig überarbeitet oder komplettiert.</p> <p>Bei auftretenden Problemen oder veränderten Rahmenbedingungen (z.B. drohender Verlust des Arbeitsplatzes, Verschlechterung des Gesundheitszustandes, Absenzen, fehlende Motivation / Mitwirkung, drohender Abbruch der Massnahme) informiert der Coach die EFP unverzüglich, sie entscheidet über das weitere Vorgehen.</p> <p>Der Coach informiert die EFP über Einflüsse, welche nicht direkt die Arbeitssituation betreffen, jedoch aus Sicht des Coaches Auswirkungen auf die Integrationsbemühungen haben. Die EFP entscheidet über das weitere Vorgehen.</p> <p>Auswertung / Auswertungsgespräch / Bericht</p> <p>Der Coach nimmt zum vereinbarten Zeitpunkt Kontakt mit der EFP auf um über den aktuellen Stand zu informieren und das weitere Vorgehen abzustimmen. Es wird ein Termin für das Auswertungsgespräch vereinbart (z.B. versicherte Person, Coach, Arbeitgeber, EFP).</p> <p>5 Kalendertage vor dem Auswertungsgespräch liegt der EFP ein vollständiger, provisorischer Bericht gemäss definiertem Inhalt/Raster vor.</p> <p>Es findet ein Auswertungsgespräch statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besprechung des Verlaufes aufgrund des provisorischen Berichtes - Besprechung der Zielerreichung - Besprechung und Entscheid über das weitere Vorgehen <p>Der definitive Abschlussbericht, zusammen mit der Leistungsübersicht, liegt spätestens 10 Kalendertage nach Abschluss der Massnahme vor.</p>
Detailbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsprobleme am Arbeitsplatz werden mit Unterstützung der Coaching Fachperson analysiert, gespiegelt und mögliche Strategien erarbeitet. - Anspruchshaltungen, Überforderungsgefühle, Opferhaltung werden gemeinsam mit der Coaching-Fachperson erörtert und mögliche Lösungsansätze erarbeitet. - Analysieren der Arbeitsplatzsituation mit dem Ziel, gemeinsam Verbesserungen herauszufinden. - Erarbeiten und Abgleichen des Anforderungsprofils mit den tatsächlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten der versicherten Person und daraus Massnahmen für die Zukunft ableiten. - Ansprechperson für den Arbeitgeber
Datum	1. Oktober 2020